

Protokoll Nr. 2 der Sitzung des Geschäftsführungsausschusses (GFA)

Sitzungstag: 02.08.2023 Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr Sitzungsende: 17:59 Uhr Sitzungsort: Ortsamt Hemelingen, Sitzungsraum 1. Etage, Godehardstr. 19

Vom Ortsamt
Silke Lüerssen

Vom Ausschuss die Mitglieder
Susanne Alm
Ralf Bohr
Uwe Jahn
Hans- Peter Hölscher
Dr. Christian Kornek
Sebastian Springer

TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 19.07.2023 sowie Rückmeldungen

TOP 2: Aktuelles

TOP 3: Vorbereitung der Beiratssitzung am 17.08.2023

TOP 4 Vorgemerke Themen für künftige Beiratsbefassungen

TOP 5: Verschiedenes

Silke Lüerssen eröffnet die Sitzung und schlägt vor, die Tagesordnung um den TOP 4 „Vorgemerke Themen für künftige Beiratsbefassungen“ zu ergänzen und unter diesem TOP auch Themenvorschläge für die Beiratssitzung am 14.09.2023 zu behandeln. Da zu dem mit der Einladung versandten Vorschlag zur Tagesordnung von den Fachausschussmitgliedern keine weiteren Änderungs-/Ergänzungswünsche geäußert werden, gilt dieser mit der o. g. Ergänzung als Tagesordnung beschlossen

TOP 1 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 19.07.2023 sowie Rückmeldungen

Das Protokoll der Sitzung vom 19.07.2023 wird genehmigt.

Das Protokoll der nichtöffentlichen Sitzung vom 19.07.2023 (ist am 01.08.2023 versendet worden) wird ebenfalls genehmigt.

Rückmeldungen

Der Geschäftsführungsausschuss hatte sich auf seiner Sitzung am 19.07.2023 u. a. mit den Anhörungen zur Schlegelstraße sowie zum Brüggeweg befasst und die Maßnahmen abgelehnt. Das Ortsamt war gebeten worden, Referent:innen einzuladen. Silke Lüerssen teilt mit, dass die Anhörungen auf der Sitzung des Fachausschusses „Stadtteilentwicklung, Wirtschaft und Mobilität“ am 04.09.2023 behandelt werden könnten. Sie hat bereits angefragt, ob Referent:innen des Amtes für Straßen und Verkehr (ASV) zu dieser Sitzung kommen könnten.

TOP 2 Aktuelles

Einsatz der Kontaktpolizist:innen der Polizei Bremen

Das Schreiben der Polizei Bremen vom 31.07.2023 „Temporärer Sondereinsatz der Kontaktpolizist:innen aus allen Stadtteilen“ über welches an gleichen Tage in der Presse in berichtet wurde, liegt als Tischvorlage (Anlage 1) auf der Sitzung vor.

Nach Diskussion im GFA soll das Thema auf der Beiratssitzung am 17.08.2023 behandelt werden. Das Ortsamt wird gebeten, Referent:innen einzuladen.

Freiluftpartys

Silke Lüerssen teilt mit, dass im Ortsamt bis dato keine Beschwerden über die Freiluftparty im Hastedter Park am Weserwehr am 29.07.2023 eingegangen sind. Vom Polizeirevier Hemelingen ist mitgeteilt worden, dass *mehrere Einsätze aufgelaufen und bearbeitet worden sind. Es waren ca. 200 Gäste vor Ort. Die Verantwortliche war soweit kooperativ. Partyende: 02.22 Uhr (Musik aus).*

Nach Diskussion im GFA soll das Thema auf der Beiratssitzung am 17.08.2023 behandelt werden. Das Ortsamt wird gebeten, die veranstaltenden Personen der Freiluftparty einzuladen, um in einen Austausch zu kommen.

TOP 3 Vorbereitung der Beiratssitzung am 17.08.2023

Aufgrund der unter TOP 2 geführten Diskussion sieht der Vorschlag für die Tagesordnung am 17.08.2023 wie folgt aus:

| | |
|------------------------|--|
| 19:00 Uhr (10 Min.) | TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 29.06.2023 und Rückmeldungen |
| 19:10 Uhr (20 Min.) | TOP 2: Fragen, Wünsche, Anregungen in Stadtteilangelegenheiten |
| 19:30 Uhr (20 Min.) | TOP 3: Bericht zum aktuellen Sachstand KiTa-Ausbau |
| 19:50 Uhr (30 Min.) | TOP 4: Temporärer Sondereinsatz der Kontaktpolizist:innen aus allen Stadtteilen (hier: Stadtteil Hemelingen) dazu eingeladen: Referent:innen des Senator für Inneres |
| 20:20 Uhr (30 Min.) | TOP 5: Freiluftpartys im Stadtteil dazu eingeladen: Veranstaltende Personen aus den Kollektiven der Freiluftpartyszene |
| 20:50 Uhr (40 Min.) | TOP 6: Vorstellung eines Verkehrskonzepts für den Bau der „Linie 2 verbindet“ (ehem. Querverbindung Ost) dazu eingeladen: Stephan Büchel und Armin Dettmer(Amt für Straßen und Verkehr) sowie ein/e Vertreter:in der Gesellschaft für Verkehrsplanung und Bau mbH, Consult Team Bremen |
| 21:30 Uhr | TOP 7: Beiratsverschiedenes |

zu TOP 1:

Rückmeldungen

Zum Beschluss des Beirates Hemelingen vom 06.10.2022 Bauliche Herstellung einer Überführung in der Hemelinger Heerstraße: *Der Beirat Hemelingen übernimmt aus dem Verkehrsbudget die Kosten in Höhe von ca. 3.000 € für die bauliche Herstellung einer Überführung „vom roten alten Fahrradstreifen bei der Bake auf den neuen Schutzstreifen“ in der Hemelinger Heerstraße. Die Pflasterung auf der Straße soll in roter Farbe erfolgen.* Mitteilung des Amtes für Straßen und Verkehr vom 26.07.2023: *in dieser Angelegenheit können wir die Vollendung der Bauleistung mitteilen. Vielen Dank für die Finanzierung der Maßnahme aus dem Stadtteilbudget!*

zu TOP 4: Das Ortsamt wird gebeten, für die Sitzung einen Beschlussvorschlag vorzubereiten.

zu TOP 6: Das Ortsamt wird gebeten, das Ortsamt Mitte / Östliche Vorstadt zu informieren, dass das Thema behandelt wird.

TOP 4 Vorgemerkte Themen für künftige Beiratsbefassungen

- BürgerServiceCenter-Stresemannstraße, Bericht zur personellen Situation (Info: Auf der Sitzung des FA „Inneres“ am 05.12.2022 war Dagmar Gattow, Leiterin des Bürgeramtes in der Stresemannstraße, und hat über aktuelle Situation im BürgerServiceCenter Standort Stresemannstraße berichtet.)

- Nachnutzung der Containeranlage am Jakobsberg (Info: bis Mitte 2027 Interimsstandort der Grundschule Alter Postweg)

- Sprinter- und Truckerparken im GHB Hansalinie (Info: Auf der Sitzung des FA „Umwelt, Lärm und Gesundheit“ am 20.03.2023 hat Simone Geßner von der Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa über die bisherigen und geplanten Aktivitäten für die Verbesserung der Situation der Kraftfahrenden referiert)

- Freigabe für Graffiti-Projekte Hannoversche Straße („andere Seite“) (Die Maßnahme ist verlängert worden. Das Amt für Straßen und Verkehr hat zurzeit nicht die personellen Kapazitäten, die „andere Seite“ zu prüfen)

- Aus dem FA Bau und Mobilität 11.07.2023 kommt der Vorschlag, die neue Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung, Özlem Ünsal, zur Sitzung am 05.09.2023 einzuladen. Der GFA nimmt Kenntnis und stimmt dem Sammeln von Themen, die mit der Senatorin besprochen werden können zu. Eine Einladung zur Beiratssitzung wird für Dezember bzw. Januar in Betracht gezogen.

- Schrottimmobilien in Mahndorf (Beiratssitzung am 05.10.2023). Das Ortsamt wird gebeten Informationen einzuholen.

- Vorstellung der Planungen der Genossenschaft Raum Union auf dem Lloyd-Gelände

Themenvorschläge für die Beiratssitzung am 14.09.2023

TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 17.08.2023 sowie Rückmeldungen

TOP 2: Fragen, Wünsche, Anregungen in Stadtteilangelegenheiten

TOP 3: Bericht zum aktuellen Sachstand KiTa-Ausbau sowie zur aktuellen Versorgungslage der U3 und Ü3 Kinder im Stadtteil

dazu angefragt: Senatorin für Kinder und Bildung

TOP 4: Bericht zum aktuellen Versorgungsgrad mit Lehrpersonal an den öffentlichen Schulen im Stadtteil

dazu angefragt: Senatorin für Kinder und Bildung

TOP 5: Bericht vom Stadtteilmarketing Hemelingen e. V.

dazu angefragt: Birgit Benke (Stadtteilmarketing Hemelingen e. V.)

TOP 6: Beiratsverschiedenes

Weitere Termine im Stadtteil

- Austausch mit dem Mercedes-Benz Werk Bremen am 06.09.2023 um 17:00 Uhr (Fragen zur Verkehrsführung „rund um das Werksgelände“, S-Bahn-Haltepunkt in der Hansa-Linie und Querverbindung Malerstraße)
- Save The Date „Treffen der Beiräte“ am 22. 09. um 17.00 Uhr

TOP 5 Verschiedenes

- Globalmittel

Restmittel in Höhe von 16.384,91 € sind noch vorhanden.

Es liegen zurzeit zwei Anträge vor:

060-37/2023 Kinderhaus Malerstr., Wo kommt die Milch her? – Gesunde Ernährung erleben und erfahren, Gesamtsumme 3.830,00 €, Antragssumme 1.150,00 €

060-38/2023 SG Bremen-Ost e.V., Behebung des Wasserschadens in der Sporthalle Heisiusstraße, Gesamtsumme 45.235,59 €, Antragssumme 11.308,89 €

Da es noch Fragen aus dem GFA gibt, sollen die Anträge auf der nächsten Sitzung des GFA wieder behandelt werden.

- Anhörungen des Amtes für Straßen und Verkehr (ASV):

Mitteilung des ASV vom 20.07.2023: mit der Bitte um Stellungnahme bis zu 31.08.2023.

1. *Rüschstraße*

Aufgrund der rückwärtigen Erweiterung des Schulgebäudes durch den Anbau der Mensa im Südosten des Grundstücks reduziert sich die Parkfläche, demzufolge kann der benötigte Platz für den Bringdienst der mobilitätseingeschränkten Kinder / Inklusionskinder auf dem Schulgelände nicht realisiert werden. Es ist geplant künftig drei Parkstände für den Bringdienst an der Rüschstraße gegenüber den Hausnummern 30 – 32 auf dem noch ungefestigten Seitenstreifen außerhalb des Schulgeländes baulich herzustellen. Die Beschilderung soll gewährleisten, dass die drei Stellplätze in der Schulzeit von 7:30 bis 9:00 Uhr und von 12:30 bis 16:30 Uhr dem Bringdienst zur Verfügung stehen.

Beschildert wird diese Parkfläche mit VZ 314 „Parken“ + ZZ 1040-31 „zeitliche Beschränkung 7:30 – 9 h, 12:30 – 16:30 h“ + ZZ 1044-12 „nur Schwerbehinderte mit außergewöhnlicher Gehbehinderung“ [...] mit Anzahl der Parkstände“ + ZZ 1042-38 „werktags außer samstags“

In der Zwischenzeit soll der Parkstreifen zum Be- und Entladen genutzt werden, damit die Schule mit Mittagessen und sonstigen Schularbeiten beliefert werden kann und auch die Anlieger den Bereich gleichberechtigt nutzen können. Beschildert wird dies mit dem VZ 286 „eingeschränktes Halteverbot“ + ZZ 1060-31 „Halteverbot auch auf dem Seitenstreifen“.

Stellungnahme: Zustimmung (6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

Mitteilung des ASV vom 20.07.2023: mit der Bitte um Stellungnahme bis zu 01.09.2023.

2. *Hemelinger Bahnhofstraße, Aufhebung Bewirtschaftung Parkplatz*

Aufgrund vieler kleiner Baustellen im direkten Umfeld der Hemelinger Bahnhofstraße (obengenannte Straßen) und den damit verbundenen Einschränkungen hinsichtlich der Parkmöglichkeiten soll die Bewirtschaftung des Parkplatzes zwischen Hausnummer 36 und 44 bis zum 31. Dezember 2023 aufgehoben werden.

Stellungnahme: Kenntnisnahme (5 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 0 Enthaltungen)

Antrag auf Fristverlängerung für die Beantwortung „Geschwindigkeitsbeschränkung 30 km/h in der Malerstrasse“ (Sitzung des Fachausschusses „Bau, Klimaschutz und Mobilität“ am 06.06.2023)

Vom ASV wurde ein Antrag auf Fristverlängerung (um 4 Wochen) gestellt.
Der GFA stimmt zu.

Antrag auf marktrechtliche Festsetzung: Hemelinger Vielfalt HEVIE am 02. und 03.09.2023

Mitteilung der Senatorin für Wirtschaft, Häfen und Transformation: als Anlage (Unterlagen liegen auf der Sitzung aus) erhalten Sie den Antrag des Stadtteilmarketing Hemelingen e. V. auf marktrechtliche Festsetzung vom 04.07.2023 für folgende Veranstaltung:

Hemelinger Vielfalt HEVIE am 02. und 03.09.2023

Der Antrag auf Festsetzung ist gem. § 69a Abs. 1 GewO abzulehnen, wenn die Durchführung der Veranstaltung dem öffentlichen Interesse widerspricht, insbesondere der Schutz der Veranstaltungsteilnehmer vor Gefahren für Leben oder Gesundheit nicht gewährleistet ist oder sonstige erhebliche Störungen der öffentlichen Sicherheit oder Ordnung zu befürchten sind. Gem. § 69a Abs. 2 GewO kann die Festsetzung nach der Gewerbeordnung mit Auflagen verbunden werden, wenn dies zum Schutz der Veranstaltungsteilnehmer:innen vor Gefahren für Leben oder Gesundheit oder sonst zur Abwehr von erheblichen Gefahren für die öffentliche Sicherheit oder Ordnung erforderlich ist. Wir bitten um Stellungnahme im Rahmen Ihrer jeweiligen Zuständigkeiten und

- Übermittlung möglicher Gründe für eine Ablehnung des Festsetzungsantrages*
- Übermittlung von Auflagen einschl. Begründung.*
- Übermittlung von Hinweisen, die dem Festsetzungsbescheid beigelegt werden sollen*

Sofern wir bis zum 18.08.2023 keine Rückmeldung erhalten, werden wir den Festsetzungsbescheid zustellen.

Hinweis:

Die Festsetzung nach der Gewerbeordnung erfasst nur die Veranstaltung als solche und die Art ihrer Durchführung; sie berührt nicht im Übrigen erforderliche Anzeigen, Erlaubnisse und Genehmigungen. Dies gilt u.a. insbesondere für

- das Gesetz zum Schutze der Jugend in der Öffentlichkeit*
- das Lebensmittelrecht*
- das Baurecht*
- das Straßen- und Wegerecht*
- das Gaststättenrecht*

Entsprechendes gilt auch für gesetzliche Gebote und Verbot

Silke Lüerssen teilt mit, dass vom Stadtteilmaking noch ein neuer Lageplan (Anlage 2 alter und neuer Lageplan) eingereicht werden soll: Der gesamte Godehardstraße soll während der HEVIE gesperrt werden (für die Aussteller und für die Besucher:innen des Gottesdienstes am Sonntag werden Parkmöglichkeiten auf dem KUBIKO- und dem Parkplatz des Bürgerhauses angeboten). Der GFA würde diese Regelung begrüßen. (Evtl. kommt noch eine neue Anhörung).

Mitteilungen aus dem Ortsamt

Beantragung einer Ehrenamtskarte¹

Die Beantragung ist jetzt auch digital möglich; das Ortsamt hat sich registrieren lassen.

Voraussetzungen

- Sie üben eine freiwillige gemeinwohlorientierte Tätigkeit ohne Bezahlung von mindestens 5 Stunden in der Woche bzw. 250 Stunden im Jahr aus.
- Zum Zeitpunkt der Beantragung besteht Ihr freiwilliges Engagement bereits mindestens 2 Jahre und Sie wollen Ihren Einsatz für das Ehrenamt auch zukünftig fortsetzen.
- Sie üben Ihr Engagement in Bremen oder Niedersachsen aus oder wohnen dort und sind außerhalb Bremens oder Niedersachsens ehrenamtlich tätig.
- Wenn Sie Inhaberin oder Inhaber einer Juleica sind, können Sie gegen einen Nachweis ohne weitere Voraussetzungen die Ehrenamtskarte erhalten.
- Sie sind aktiv bei der Freiwilligen Feuerwehr und verfügen über eine abgeschlossene Truppmannausbildung I oder sind freiwillig aktiv als Einsatzkraft im Katastrophenschutz oder im Rettungsdienst mit jeweils abgeschlossener Grundausbildung.

¹ Weitere Informationen siehe unter [FWS: Ehrenamtskarte \(freiwilligenserver.de\)](https://www.fws.de/Ehrenamtskarte)

Mitteilungen aus dem Fachausschuss:

Hans-Peter Hölscher informiert, dass von Eltern der KiTa Arbergen ein Antrag zur Einführung von Tempo 30 vor der Einrichtung erarbeitet wird. Er verweist auf den Beschluss des Beirates 02.03.2023² und schlägt vor, dass sich der FA „Stadtteilentwicklung, Wirtschaft und Mobilität“ auf seiner Sitzung am 04.09.2023 mit diesem „Einzelfall“ befassen soll.

Themenvorschläge für künftige GFA-Sitzungen

- Mögliche social-media-Präsenz des Beirates auf entsprechenden Kanälen (Für die GFA-Sitzung am 30.08.2023)

-Hybrid-Sitzungen: Möglichkeiten bezüglich Ressourcen und Personal

gez. Lüerssen
Sitzungsleitung
und Protokoll

gez. Springer
Sprecher

² Der Beirat Hemelingen hatte gefordert, auch an den Straßen vor Kindertagesstätten, entsprechend der bestehenden Praxis bei Schulen, Tempo 30 flächendeckend einzurichten. Grundsätzlich sollte dies auch an Straßen, die durch ÖPNV-Linien benutzt werden, gelten. Rückmeldung des Amtes für Straßen und Verkehr: *Schulen im Linienverlauf von Straßenbahn- oder Buslinien der BSAG werden von der Tempo 30-Ausschlussregelung ausgenommen, da bei ihnen schon wegen der Größe der Einrichtung besondere Anforderungen an die Verkehrssicherheit bestehen. Die Schülerschaft tritt zu bestimmten Zeiten pulkartig auf und bewegt sich überwiegend eigenverantwortlich im Straßenraum. Vor Schulen wird daher gemäß der Verwaltungsvorschrift (VwV-StVO) Tempo 30 ausnahmslos als Regelgeschwindigkeit angeordnet. Die Situation im Hol- und Bringverkehr vor Kindertagesstätten unterscheidet sich von der des Schülerverkehrs. Die Kinder werden in Begleitung ihrer Eltern zur Einrichtung gebracht und abgeholt und stehen bis zum Erreichen des geschützten Raumes unter ihrer Aufsicht. Auch wenn das Holen und Bringen der Kinder zu bestimmten Tageszeiten gebündelt erfolgt, bestehen für die Eltern unter dem Gesichtspunkt der Verkehrssicherheit keine besonderen Anforderungen, die eine flächendeckende Einrichtung von Tempo 30 ohne Einzelfallprüfung begründen könnte. Vor Kindertagesstätten an Straßen mit ÖPNV-Verkehr wird daher gemäß der Verwaltungsvorschrift (VwV-StVO) Tempo 30 weiterhin nach Einzelfallprüfung angeordnet. Der Forderung des Beirats nach flächendeckender Einrichtung von Tempo 30 kann leider nicht entsprochen werden.*